



Jesus, bleib Freund in meinem Leben!

Taufe in Montabaur

Am Samstag, den 23. Oktober 2021, fand in der Gemeinde Montabaur ein Taufgottesdienst statt. Fiona Friesen erhielt durch Bezirksältesten Bernd Unselt das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Grundlage der Predigt war ein Bibelwort aus der Apostelgeschichte 24,16: „Darin übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben vor Gott und den Menschen.“

Festliche Stimmung verbreitete der Chor, indem er seinen Beitrag mit den Worten „Frohlocke mein Herz und lobsinge“ beendete. Der Bezirksälteste unterstrich die Feierstimmung und machte darauf aufmerksam, wie reich wir mit Gott an unserer Seite sind. Mit einer starken Verbindung zu Gott könne der Mensch Ruhe und Frieden finden. Gott spende Kraft und helfe: „Gott ist da!“ Bereits im Eingangsgebet hatte er die Bitte geäußert: „Vater, hilf, dass die Menschen spüren, dass du sie liebst.“

Eine weitere Botschaft, die Bezirksältester Unselt der Gemeinde ans Herz legte, war: „Höre auf die Stimme deines Gewissens! Denn dein Gewissen ist gottgegeben, und du solltest auf deine innere Stimme hören. Sie schenkt dir Orientierung zu Gott und hilft zu erkennen, was gut und was böse ist.“ Er zeigte auf, dass der Mensch immer Ausreden findet und finden wird, warum er sich falsch verhält. Ein Grund mehr, weshalb wir mehr auf Gott hören sollten als auf Menschen.

Zur Vorbereitung auf die Taufhandlung sang der Chor „Jesus, bleib in meinem Leben“. Diesen Impuls nahm der Bezirksälteste auf, als er sich anschließend Fiona zuwandte und diese Bitte kurzerhand umwandelte in: „Jesus, bleib Freund in meinem Leben!“ Nur eine der Bitten, die er Fiona mit auf den Weg gab, bevor er das Sakrament der Taufe mit ausgesondertem Wasser spendete.

Nach dem Dankgebet und Schlusseggen beglückwünschte die Gemeinde das Taufkind mit zahlreichen Wünschen und kleinen Aufmerksamkeiten.

13. November 2021

Text: Samira Last

Fotos: Samira Last

